



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

6. bis 12. Februar 2022

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Februar 2022

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Ulrich Loose

» Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. «

Die Geschichte vom wunderbaren Fischfang enthält eine zeitlos kritische Frage an allen, die in der Nachfolge der ersten Menschenfischer die frohe Botschaft verkünden und die Netze bzw. Angeln auswerfen: Kann es daran liegen, dass die Netze und Angeln leer bleiben, weil die Verkündigung nicht auf Gottes Wort hin geschieht? Ist das, was die Kirche verkündet, noch das, was wir beauftragt sind zu verkünden? Gleichzeitig ist das Evangelium vom wunderbaren Fischfang auch eine Mutmach-Geschichte. Sich vom Misserfolg nicht entmutigen zu lassen, sondern es wieder und wieder zu versuchen, Menschen für Gott zu „fangen“. Der Fischzug des Petrus öffnete Türen in einen neuen Teil der Wirklichkeit: Dass wir Gott mehr zutrauen dürfen als nur das, was wir für vernünftig halten.

**Petrus hätte die Kraft Gottes niemals kennengelernt,
wäre er bei seinen Netzen am Seeufer geblieben.**

Durch die **Taufe** werden Jona Gehling und Anton Gersmeier in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Musik zur Messzeit in St. Josef Ahaus

Noch bis einschließlich zum 13. Februar wird die Sonntagsmesse in St. Josef Ahaus besonders musikalisch begleitet. Am Sonntag, dem 6. Februar, können Sie Bennie Waanders auf dem Saxofon hören. Am folgenden Sonntag Daniela Schwiep mit Gesang und auf der Blockflöte.

Palmzweige

Das Aschekreuz zu Aschermittwoch wird mit der Asche der verbrannten Palmzweige des letzten Jahres erstellt. Wir sammeln wieder Ihre Palmzweige! Diese können Sie in den Korb in der Turmkapelle der Marienkirche legen.

Pflege von Friedhof, Kirchengelände und Kindergarten in Graes

Für die Bereiche Pflege des Friedhofs, des Kirchengeländes und der Anlagen des Kindergartens in Graes werden jeweils Mitarbeiter*innen gesucht, die die Pflege im Rahmen eines 450-Euro-Jobs übernehmen möchten.

Für weitere Informationen, z.B. über die vorgesehene Stundenzahl und die durchzuführenden Tätigkeiten, stehen Johannes Plate, Telefon 02561 3964, und Anneliese Vortkamp, Telefon 02561 1813, gerne zur Verfügung.

„Auftakt“

In den letzten Wochen haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass jeder, der möchte, unseren „Auftakt“ sprechen darf. Wir freuen uns sehr, dass Sie sich gemeldet haben und somit Abwechslung in unsere Auftakt-Reihe bringen. Vielen Dank dafür! Es handelt sich um eine Ansprache, Gedanken oder einen Impuls zum Sonntagsevangelium, zur Lesung oder zu einem anderen Thema, das Sie beschäftigt. Wenn Sie einmal den „Auf-

takt“ sprechen möchten, melden Sie sich bitte bei uns unter foecking@bistum-muenster.de . Sie können sich hierzu selbst filmen oder werden durch uns gefilmt. Trauen Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

Coronabedingte Absagen

Die **Senioren**gemeinschaft **St. Josef Ahaus** sagt alle geplanten Veranstaltungen bis einschließlich Ende April ab.

Termine

Die Generalversammlung der Chorgemeinschaft St. Marien ist am Montag, dem 14. Februar, um 20.00 Uhr im Karl-Leisner-Haus. Der Vorstand von Haus Abraham trifft sich am Dienstag, dem 15. Februar, um 17.00 Uhr im Karl-Leisner-Haus.

Seelsorgeteam und pastoraler Raum

Ab dem 1. Februar treffen sich alle Ahauser Seelsorgerinnen und Seelsorger zum gemeinsamen Dienstgespräch. Sie bereiten damit die Gründung des pastoralen Raumes vor. Ab dem 1. März werden dann alle drei Ahauser Pfarreien (Ahaus-Graes, Alstätte-Ottenstein und Wüllen-Wessum) ein gemeinsames Seelsorgeteam haben. Die Pfarreien bleiben selbstständig, Pfarrer Stefan Jürgens wird leitender Pfarrer im gesamten pastoralen Raum. Glauben, hoffen und lieben wir weiterhin aus christlichem Geist und begleiten einander im Gebet!

Kirchensteuerrat

Haben Sie gewusst, dass Felix Büter und Stefan Jürgens gewählte Mitglieder des Diözesankirchensteuerrats sind? Dieses Gremium ist sozusagen der Kirchenvorstand der Diözese. Es beschließt den Bistumshaushalt und genehmigt größere Projekte, so dass die Kirchensteuern demokratisch und nachvollziehbar verwaltet und verwendet werden. Felix Büter und Stefan Jürgens sind ebenfalls Mitglieder im Vergabeausschuss, der größere Bauvorhaben genehmigt – oder eben auch nicht. Die Kirchensteuereinnahmen werden in den nächsten zehn

Jahren um mindestens 30 Prozent sinken, so dass ein Strategie- und Sparprozess helfen soll, mit dem Geld sparsam und vernünftig zu haushalten.

Anleitung zum Beten

Pfarrer Stefan Jürgens hat ein neues Buch verfasst, das im Februar erscheinen wird: „Auf du und du. Wie Beten geht“ (Patmos-Verlag). Diese praktische Anleitung ist aufgrund von Anregungen und Fragen von Christinnen und Christen entstanden, die nicht oder nicht mehr beten konnten. Sie war während des ersten Corona-Lockdowns als Gebetsschule für zu Hause auf www.kirche-und-leben.de erschienen. Pfarrer Jürgens wird das Buch am Donnerstag, dem 3. März, um 19.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche vorstellen.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Nikolaus Bertling, Gerd Gronen, Ottilie Homann und Alfons Vöcker verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr